

# FORUM

Gratis  
Magazin  
des KSR

### THEMA

„Älterwerden,  
im Glottertal“

(Seite 4-7)

### THEMA

„Freizeit-  
und Wandern“

(Seite 16-71)

### THEMA

„Gewinnspiel“

(Seite 19)



Der neue **Seniorenwegweiser** ist da!



**NEU**

Erhältlich in Ihrem **Rathaus** oder beim  
**Kreis seniorenrat Breisgau-Hochschwarzwald**,  
Schwarzwaldstraße 19, 79206 Breisach  
ksr-bhs@outlook.de

Bündnispartner

**FÜR DIE ZUKUNFT  
VERBUNDEN**



**FAMILIENFREUNDLICH**





### DRK - HausNotruf und Mobilruf



- Sicherheit auf Knopfdruck
- Schnelle Hilfe rund um die Uhr
- Einfachste Handhabung
- Kompetente Ansprechpartner
- Ortungsfunktion via Satellit

Ansprechpartnerin: Martina Jäger  
Telefon: 07631 / 18 05-35 E-Mail: m.jaeger@drk-muellheim.de



### DRK - Tagespflege im Rotkreuzhaus

- geöffnet von Montag bis Freitag
- Betreuung und Aktivierung, Pflege und gemeinsame Mahlzeiten
- abwechslungsreiches Angebot: z.B. Besuchshunde, Musikgeragogik
- auf Wunsch mit Fahrdienst

Ansprechpartnerin: Martina Ohrmann  
Telefon: 07631 / 18 05-32 E-Mail: m.ohrmann@drk-muellheim.de

[www.drk-muellheim.de](http://www.drk-muellheim.de)



„Sich dem Älterwerden anvertrauen.“

Manchmal bedarf es im Alter nur ein wenig zusätzlicher Unterstützung. Ob für die Pflege bei Ihnen zuhause, in unserer Tagespflege oder bei uns in der Residenz. Die GEVITA ist für Sie da.

Am Pfannenstiel 30 | 79379 Müllheim  
Tel. (07631) 184-0 | muellheim@gevita.de  
Im Internet finden Sie uns unter [www.gevita.de](http://www.gevita.de)

**GEVITA**  
Residenz Müllheim

## Liebe Leserinnen und Leser



Das Glotttetal zählt zu den fruchtbarsten und schönsten Tälern des Schwarzwaldes. Die Gemeinde ist geprägt von Landwirtschaft, Weinbau, Gastronomie und Tourismus. Sie liegt im ländlichen Raum und ist durch leistungsfähige Straßen und einen gut getakteten ÖPNV mit dem Umland und vor allem mit der Stadt Freiburg angebunden. Als Wohn- und Urlaubsort ist die Gemeinde Glotttetal eine attraktive Gemeinde. Vor allem das touristische Angebot wird nicht nur von der jüngeren Generation, sondern auch von älteren Menschen, gerne angenommen.

Um die Attraktivität zu steigern soll in der Gemeinde eine barrierefreie Infrastruktur geschaffen werden. Wir wollen erreichen, dass auch in der Zukunft ältere Menschen in unserer Gemeinde in vertrauter Umgebung möglichst lange mit einer hohen Lebensqualität leben können, was in unserer rasch alternden Gesellschaft für eine Gemeinde, die im ländlichen Raum liegt, eine große Herausforderung darstellt. Um dieser Herausforderung zu begegnen wird in unserer Gemeinde ein großes ehrenamtliches Engagement gelebt.

Die Vereine „GenerationenGemeinschaft Glotttetal“, das „katholische Seniorenwerk“

und der „Elisabethenverein“ engagieren sich in vielen Lebensbereichen unserer Gemeinde zum Wohle der älteren Bevölkerung vorbildlich. Ziel ist es, das Altwerden in vertrauter Umgebung zu unterstützen und das bürgerschaftliche Engagement in diesem Bereich zu stärken. Ein großer Meilenstein für die Gemeinde Glotttetal war die Errichtung des Katharina-Rieder-Hauses. Hier wurde in direkter Nähe zum Ortszentrum eine Einrichtung geschaffen mit 45 Pflegeplätzen, barrierefreien Wohnungen, einer Tagespflege und einem Bürgertreff. Der Bürgertreff wird vom Verein der GenerationenGemeinschaft Glotttetal betrieben und das Katharina-Rieder-Haus ist ein hervorragendes, stationäres Angebot der Caritas Breisgau-Hochschwarzwald e.V. und unterstützt gleichzeitig mit einer Tages- und Kurzzeitpflege die ambulanten Bedarfe für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde.

Auch unsere Hotels, Gaststätten, Pensionen, Ferienwohnungen und Kureinrichtungen haben ein hochwertiges barrierefreies und somit altersgerechtes Angebot.

Ich lade Sie ein, die Gemeinde Glotttetal ist auch für ältere Menschen aus der Region ein interessantes Urlaubsziel und eine gute Adresse, in einer unserer zahlreichen Gaststätten einzukehren und zu feiern. Bei uns sind Sie herzlich willkommen.

Karl Josef Herbstritt  
Bürgermeister  
Glotttetal

### Impressum

Das **SENIORENFORUM** ist eine Informationszeitschrift für die Generation 60+. Der Kreissenorenrat tritt für die Interessen älterer Menschen im Kreisgebiet (über 40.000) ein und versteht sich als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem und politischem Gebiet. Es erscheint saisonal mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und liegt gratis in sozialen Einrichtungen, Apotheken, Arztpraxen, Gemeindeverwaltungen und an zahlreichen weiteren öffentlichen Stellen zum Mitnehmen

aus und wird Altenwerken und Seniorenkreisen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zugestellt. Gestaltung und Inhalt unterliegen dem Copyright. Nachdruck, auch in Auszügen, ist nicht gestattet. Leserschriften sind willkommen. Für unverlangte eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Trotz sorgfältiger Recherche sind Fehler nicht auszuschließen. Für alle Angaben keine Gewähr. Fotoquellen: Medienservice Breisach, Privat und laut Angabe. Textbeiträge: Autoren laut Angabe

# Katharina-Rieder-Haus Caritas Seniorenzentrum Glottertal

## Höchster Wohnkomfort und hochmodernes Arbeitsumfeld

**M**it dem Katharina-Rieder-Haus Caritas Seniorenzentrum Glottertal entstand im Glottertal erstmalig ein eigenes Pflegezentrum. 45 stationäre Dauerpflegeplätze in drei Wohngemeinschaften, ein Bürgertreff, neun barrierefreie 1- und 2-Zimmer Seniorenwohnungen und die über einen separaten Eingang im Erdgeschoss erreichbare Tagespflege mit 20 Plätzen stehen für höchsten Wohnkomfort und ein hochmodernes Arbeitsumfeld. Das Investitionsvolumen mit Objekteinrichtung betrug rund 9,5 Mio. EUR. Investor und Betreiber des Pflegeheimes ist der Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V..

**D**as Katharina-Rieder-Haus Caritas Seniorenzentrum Glottertal befindet sich im Schurhammerweg 2a in zentraler Lage der Gemeinde Glottertal in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule und dem Rathaus und gliedert sich harmonisch in die Umgebung und die Bestandbebauung ein. Die Grundkonzeption des Hauses ist konsequent nach dem Wohngemeinschaftskonzept geplant und umgesetzt worden. Die Wohnküche, der Garten bzw. der großzügige Balkon und das Wohnzimmer bilden den gemeinsamen Lebensmittelpunkt der Bewohnerinnen und Bewohner. Jede Wohngemeinschaft bietet Platz für

15 Bewohnerinnen und Bewohner. Die Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt jeweils in den Wohngemeinschaften, die über eigene Wohnungsabschlusstüren verfügen und wie in einem Wohnhaus über ein neutrales Treppenhaus erschlossen werden. Die Wohngemeinschaft im Erdgeschoss verfügt über einen direkten Gartenzugang. Auf der gleichen Ebene befinden sich die Verwaltung, großzügig gestaltete Gemeinschaftsräume und eine Kapelle. Die flexiblen Wände der Gemeinschaftsräume und der Kapelle gestatten es, auf die unterschiedlichen Anforderungen und Veranstaltungen adäquat reagieren zu können.







Im Attikageschoss befinden sich neun barrierefreie 1- und 2-Zimmer Seniorenwohnungen, die jeweils über einen eigenen Balkon verfügen. Neben den Seniorenwohnungen werden im Attikageschoss für die Bewohnerinnen und Bewohner der stationären Pflegeeinrichtung ein weiterer Gemeinschafts- bzw. Therapieraum und eine Dachterrasse vorgehalten, die mit einer spektakulären Aussicht aufwartet und zum Verweilen bei Besuchen in der stationären Pflegeeinrichtung einlädt.

Der Speiseversorgung kommt in den Häusern des Caritasverbands Breisgau-Hochschwarzwald eine besondere Bedeutung zu. Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Gästen der Tagespflege mit regionalen und frischen Produkten ohne den Einsatz von industriell hergestellten Convenience-Produkten oder Geschmacksverstärkern eine hochwertige und attraktive Speiseversorgung anzubieten. Hierzu wurde eigens durch den Caritasverband ein neues Speiseversorgungskonzept entwickelt und mit der verbandseigenen Badischi Kuchi in Ehrenkirchen umgesetzt. In der Badischi Kuchi werden die einzelnen, frisch angelieferten Komponenten unmittelbar zubereitet und mittels einem an das Sous Vide Verfahren angelehnten Prozesses verpackt und in die Einrichtungen verbracht. Dort werden die einzelnen Komponenten gemäß Speiseplan oder bei Bedarf nach individuellen Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner zusammengestellt und neben den Frischekomponenten wie Salat und Nachtisch und den übrigen Mahlzeiten direkt in den Wohnbereichsküchen zubereitet. Die positiven Rückmeldungen der Bewohnerinnen und Bewohner zur Qualität der Speiseversorgung in Bezug auf Geschmack und Frische bestärken den Caritas-

verband, den eingeschlagenen Weg in der Speiseversorgung konsequent weiterzuentwickeln.

Das Leistungsspektrum des Katharina-Rieder-Haus beinhaltet neben den Seniorenwohnungen und der stationären Pflegeeinrichtung auch eine Tagespflegeeinrichtung für 20 Gäste. Diese verfügt über einen eigenen Eingang und befindet sich neben dem Bürgertreff. Mit ihren attraktiven und funktionalen Räumen und der Tagesgestaltung bietet sie den Gästen ein attraktives Angebot, den Tag in Gemeinschaft und gut betreut zu verbringen. Das Angebot der Tagespflege entlastet die pflegenden Angehörigen und stärkt die familiären Pflege-settings im Sozialraum.

Ein besonderes Element der sozialräumlichen Integration des Katharina-Rieder-Haus befindet sich im Erdgeschoss, eingebettet als Verbindungsglied zwischen der stationären Pflegeeinrichtung und der Tagespflege. Hier wurde in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Glottertal ein Bürgertreff mit Bürgerbüro realisiert, in dem sich die Generationen Gemeinschaft Glottertal e.V., eine Initiative bürgerschaftlichen Engagements, engagiert und eng mit der Hausleitung und dem Caritasverband zusammenarbeitet. Neben Veranstaltungen und einem Cafebetrieb im Bürgertreff werden Beratungsleistungen im Bürgerbüro angeboten, die allen Bürgerinnen und Bürgern im Tal zur Verfügung stehen. Aufgrund der zentralen Lage des Katharina-Rieder-Haus im Ortskern und dem im Haus integrierten Bürgertreff mit seinen attraktiven Angeboten wird erreicht, dass das Haus eine gute Verankerung im Sozialraum erfährt und die Bewohnerinnen und Bewohner des Katharina-Rieder-Haus am aktiven Ortsgeschehen teilhaben können.



**E**in Augenmerk in der Raumplanung wurde neben den Belangen der Bewohnerinnen und Bewohner auch auf die pflegerischen- und hauswirtschaftlichen Prozesse und die damit in Zusammenhang stehenden Raumlayouts in den Wohngemeinschaften und den Pflegearbeitsräumen gelegt. Diese wurden funktional und ausreichend groß gestaltet, um die Arbeitsprozesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimal zu unterstützen. Ferner wurde das Haus mit modernen Pflegehilfsmitteln und Geräten ausgestattet. Im Ergebnis entstand für die im Haus tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege, der Betreuung und der Hauswirtschaft ein hochmodernes und attraktives Arbeitsumfeld.

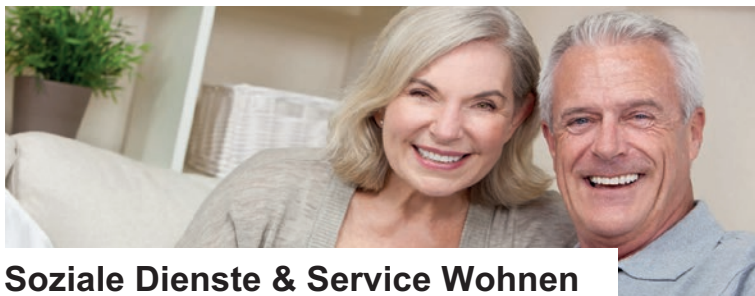
**M**it der Namensgebung nach Katharina Rieder wurde ein lebendiger Bezug zu einer Bürgerin des Tals geschaffen, die im Glottertal segensreich als Schwester Borromä gewirkt und ihre Spuren hinterlassen hat.

**A**m 15.03.2022 konnte nach knapp zweijähriger Bauzeit der erste Bewohner in das neue Katharina-Rieder-Haus einziehen, dass am 24.06.2022 im Rahmen einer Einweihungsfeier mit Segnung des Gebäudes offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt und seiner Bestimmung übergeben wurde.

**G**erne stehen die Mitarbeiterinnen des Belegungsmanagements des Caritasverbands Breisgau-Hochschwarzwald für Anfragen an das Katharina-Rieder-Haus betreffend zur Verfügung. Sie erreichen das Belegungsmanagement von Montag bis Freitag von 8-17 Uhr unter 0761 8965 444 oder per Email unter [anfrage@caritas-bh.de](mailto:anfrage@caritas-bh.de).

#### **Jochen Kandziorra**

Vorstandsvorsitzender Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.  
Alois-Eckert-Str. 6, 79111 Freiburg, Tel. 0761 8965 0  
**Email [info@caritas-bh.de](mailto:info@caritas-bh.de), [www.caritas-bh.de](http://www.caritas-bh.de)**



#### **Soziale Dienste & Service Wohnen**

- 9 Seniorenwohnanlagen
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste
- Fahr- und Begleitdienste, Rollstuhltransporte
- Begegnungsstätten



Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen e.V.



**Kontakt Seniorenwohnen**  
07641-914 91-12

[info@awo-bhe.de](mailto:info@awo-bhe.de)  
[www.awo-bhe.de](http://www.awo-bhe.de)

**Kontakt Essen auf Rädern, Mobile Dienste**  
07641-914 91-30

[essen-auf-raedern@awo-bhe.de](mailto:essen-auf-raedern@awo-bhe.de)



# GenerationenGemeinschaftGlottertal e.V. im Katharina-Rieder-Haus

Die GenerationenGemeinschaftGlottertal e.V. bzw. deren Leader-Vorläufer waren die **Initiatoren der ersten Stunde**. Leader war ein Förderprogramm der EU zur Entwicklung im ländlichen Raum.

Am **12.12.2011** wurde von der damaligen Arbeitsgruppe ein Haushaltsantrag über 8.000 EUR an die Gemeinde Glottertal gestellt und genehmigt. Der Titel lautete: **„Bedarfsermittlung, Konzeptplanung und Förderung von Betreuungsangeboten im Alter“**.

Am **21.03.2012** fand die erste Informationsveranstaltung statt, zu der über 130 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen. Damit war klar, das Interesse und der Bedarf ist vorhanden. Ursprünglich war der Gedanke, eine kleine ambulante Wohngruppe aufzubauen. Zum damaligen Zeitpunkt war das Interesse der großen Wohlfahrtsorganisationen an kleinen Pflegeeinheiten noch gering.

Es folgten unzählige Besprechungen und Besichtigungen. Glottertal hatte keine geeignete Immobilie, die entsprechend genutzt werden konnte. Jedoch konnte die Gemeinde ein großes Grundstück zur Errichtung eines Pflegesentrums erwerben. Die Caritas wurde als Investor und Betreiber gewonnen und die Planung nahm ihren Gang.

Heute hat die GenerationenGemeinschaft Glottertal e.V. Räumlichkeiten im Katharina-Rieder-Haus und eine Freifläche im Außenbereich, um folgende Ziele zu verfolgen:

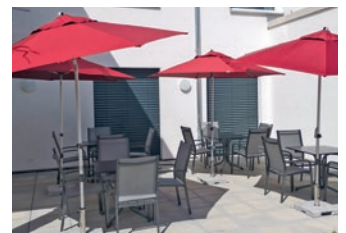
- 1. Das Pflegezentrum mit dem Dorfleben zu verknüpfen**
- 2. Einsamkeit zu vermeiden**
- 3. Generationen miteinander zu vernetzen**
- 4. Informations- und Hilfsangebote zu machen**

Dazu wurde der Bürgertreff und das Bürgerbüro von der GenerationenGemeinschaftGlottertal e.V. ausgestattet und finanziert. In der Planung wurde der Bürgertreff und ein sich anschließender Raum

der Caritas durch eine bewegliche Trennwand so konzipiert, dass wir diese Räume gemeinsam nutzen können.



Ein Bürgertreff- und Café-Team haben sich gebildet. Der Bürgertreff wird vielseitig genutzt. Eine Mutter-Kind-Gruppe hat hier ihr Domizil gefunden. Es finden Vorträge statt. Glottertaler Vereine nutzen die Räumlichkeiten für Besprechungen und Jahresversammlungen. Heimbewohner oder Glottertaler und Glottertalerinnen können kleine Feierlichkeiten abhalten.



Seit September hat auch ein kleines Generationen-Café jeweils am Sonntag und Mittwoch für einige Stunden am Nachmittag geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, vorhandene Spiele zu nutzen oder sich einfach auszutauschen.

Vom Glottertaler St. Elisabethen-Verein werden ungezwungene Gesprächsrunden angeboten. Weitere Veranstaltungen wie Märchennachmittage, Quizveranstaltungen für Jung und Alt, Kultur am Morgen und Glottertaler-History sind in Planung. Das Bürgerbüro soll Einzeltermine nach Vorträgen/Diskussionsrunden, Informationsmaterial zu sozialen Fragen, Anlaufstelle für niederschwellige Hilfsangebote sowie Möglichkeiten zum Inter-Generativen-Austausch anbieten. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Generationen-Gemeinschaft und Caritas waren und sind ein Schlüssel zum Erfolg.



# Kirchliche Sozialstation: Geschäftsstelle Gundelfingen

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. ist seit 45 Jahren in Gundelfingen präsent. Die ambulante Pflege in Gundelfingen/Wildtal und Heuweiler wird durch unsere Geschäftsstelle in der Alten Bundesstraße 52 sichergestellt. Die Räume der Kirchlichen Sozialstation befinden sich im Seniorenzentrum des Evangelischen Stift, mit dem uns eine langjährige, vertrauensvolle und gute Kooperation verbindet.

## DIE KIRCHLICHE SOZIALSTATION – MIT DER GESCHÄFTSSTELLE IN GUNDELFINGEN – STELLT SICH VOR:

Als ambulanter Pflegedienst bieten wir Bezugspflege mit multiprofessionellen Pflege- und Betreuungsteams, möglichst in Kooperation mit unserem Partner der Kirchlichen Nachbarschaftshilfe Gundelfingen. Unsere „Pflegearbeit“ leisten wir zurzeit mit insgesamt

36 Mitarbeiter\*innen in unterschiedlichsten Qualifikationen. Damit sind wir „nahe bei den Menschen“ und können vieles in der Praxis verwirklichen, was uns wichtig ist: personelle Kontinuität statt Personalwechsel, Kontaktpflege mit pflegenden Angehörigen und dem sozialen Umfeld. So wird pflegerische Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt: Angehörige werden nicht überfordert und unsere Pflegekräfte erleben sich als qualifizierte Moderatoren gelingender Pflegearrangements. Alles zusammen führt zu einer großen Zufriedenheit bei unserem Patienten\*innen und unseren Pflegekräften die familienfreundliche und verlässliche Arbeitsplätze haben.

## MEHRGENERATIONENQUARTIER AM SCHOBACH

Am 05.10.2022 fand der erste Spatenstich des Mehrgenerationenquartiers „Am Schobbach“ statt. Der



Spatenstich – Mehrgenerationenquartier „Am Schobbach“ – am 05.10.2022 16.00 Uhr  
Vertreter\*innen des Bauvereins, der Architekten, der Gemeinde Gundelfingen, der Bürgerschaft Gundelfingen, der Lebenshilfe und der Kirchlichen Sozialstation



Bauverein Breisgau eG realisiert hier 25 genossenschaftliche Wohnungen, zwei Wohnungen für inklusive Wohngemeinschaften, einen Quartiersraum, einen „Waschtreff“ als Begegnungsangebot und eine **anbietergestützte, ambulant betreute Wohngemeinschaft für 12 Bewohner\*innen**.

Nach mehr als 10 Jahren Vorbereitungszeit, kann die Kirchliche Sozialstation nun endlich auch in Gundelfingen eine Pflegewohngemeinschaft realisieren. Weitere Pflegewohngemeinschaften begleitet die Sozialstation in Umkirch und Eichstetten.

**Pflegewohngemeinschaften** sind eine alternative zur vollstationären Pflege. In einer großen Wohnung leben 12 Senior\*innen mit Hilfe- und Pflegebedarf in einer „Wohngemeinschaft“ zusammen. Im Mittelpunkt steht der „gelingende Alltag“. Es wird gemeinsam gekocht, gegessen und wo immer möglich in Gemeinschaft miteinander „gelebt“. Alltagsassistent\*innen, Pflegefachkräfte und bürgerschaftlich Engagierte sorgen 24 Stunden für eine qualitative und individuelle pflegerische Begleitung und Betreuung. Der besondere Reiz von Pflegewohngemeinschaften liegt in dem Zusammenspiel von Bewohner\*innen, Angehörigen, bürgerschaft-

lich engagierten Menschen, Alltagsassistent\*innen und Fachpflegekräften. Ein sehr hoher Anspruch, aber auch die Chance „Pflege in der Mitte der Gesellschaft“ neu zu definieren.

Wenn Sie mehr Informationen über uns haben möchten rufen Sie uns an: **07663-8969-233** oder besuchen Sie unsere Homepage: **www.sozialstation-boetzingen.de**

**Damit wir ausreichend Pflegefachkräfte gewinnen können bilden wir selber aus.** Seit 2020 bieten wir die „generalistische Pflegeausbildung“ zur Pflegefachfrau/mann an. Wenn Sie Interesse an einem Ausbildungsplatz haben wenden Sie sich an Frau Olga Wunder-Licker – **07663-8969-233**.



Michael Röhl  
Geschäftsstellenleitung  
Gundelfingen



Andrea Müller  
Leiterin der Betreuungs-  
gruppe Heuweiler



Marlen Stein  
Pflegeberatung

## Wohnen und Pflegen aus einer Hand

*modern & familiär*



Evangelisches Stift Freiburg  
Seniorenzentrum Gundelfingen

## Pflegeplätze, Tagespflege & Betreutes Wohnen

- insgesamt 52 Pflegeplätze für Dauer- und Kurzzeitpflege
- großzügige & helle Gemeinschaftsräume mit Freiterrasse
- Parkanlage mit viel Grünfläche und Teich zum Verweilen
- 10 Tagespflegeplätze
- 62 betreute Wohnungen für Senioren

### Seniorenzentrum Gundelfingen

Alte Bundesstraße 48 · 79194 Gundelfingen  
0761.5910-0 · info-szg@das-stift.de

[www.das-stift.de](http://www.das-stift.de)

# Indoor-Bewegungsparcours – Bewegungsfreu(n)de im Seniorenzentrum Gundelfingen eröffnet.

In Zusammenarbeit mit dem Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) und dem Team Gesundheit aus Essen, haben die Mitarbeitenden aus Sozialdienst und Pflege, sowie in Einbindung mit einer ehrenamtlichen externen Übungsleiterin, einen Indoor-Bewegungsparcours entwickelt.

Durch das Präventionsgesetz erhielten die Pflegekassen die Möglichkeit, Maßnahmen und Gesundheitsförderung für Bewohnende stationärer Pflegeeinrichtungen zu fördern. Wichtig dabei ist die Einbeziehung aller Beteiligten, um eine explizite Ausrichtung an den bestehenden Bedarfen und Bedürfnissen nachhaltig sicherzustellen. Den Bewohnern gefällt besonders die Station ABC-Lauf. Buchstaben sind durcheinander an der Wand angebracht. Gerne wird der eigene Namen getippt. Es gibt jedoch auch verschiedene Fragen, die mit tippen beantwortet werden können. Die Feinmotorik (Finger), wie auch das Herz- und Kreislauf-System werden dabei gleichzeitig aktiviert, sowie die kognitiven Fähigkeiten gestärkt.

Das Seniorenzentrum Gundelfingen hat sich im vergangenen Jahr um das Pilotprojekt Bewegungsfreu(n)de beworben und wurde ausgewählt. Das Institut für Pflegewissenschaften der Universität Bielefeld begleitet wissenschaftlich und nachhaltig das Projekt.

Im Jahr 2050 werden circa 23 Millionen Menschen über 65 in Deutschland leben. In einer älter werdenden Bevölkerung spielen Gesundheitsförderung und Prävention eine wichtige Rolle, da Gesundheit auch im höheren Alter die Voraussetzung für Selbstständigkeit und aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben darstellt. Das Seniorenzentrum Gundelfingen setzte hierfür einen weiteren „Gesundheitsbaustein“ mit dem Projekt „Bewegungsfreu(n)de“. Das Angebot soll von Bewohnern des stationären Pflegebereiches, wie auch vom Betreuten Wohnen und den Tagespflegegästen genutzt werden. Der Parcours ist so gestaltet, dass die Bewegungsförderung auch mit einem Angehörigen durchgeführt werden kann.



Bürgermeister Walz und Pia Wambach (93 Jahre) überprüfen die Praxistauglichkeit



Station Übungsleiterin Monika Rummler an der ABC-Lauf-Wand





# Geborgenheit im Alter

Die Angebote für Senioren der Evangelischen Stadtmission Freiburg

Bad Krozingen, Breisach, Bötzingen, Freiburg, Lörrach



Evangelische  
Stadtmission  
Freiburg e.V.

[www.stadtmission-freiburg.de/senioren](http://www.stadtmission-freiburg.de/senioren)



## Mehrgenerationen Wohnprojekt GemeinsamHAID

- Tagespflege
- ambulante Pflege
- Wohnen plus
- Inklusive Wohngemeinschaft



**Nur noch wenig Plätze frei  
für alle Angebote**

### Wohnen in Gemeinschaft

Das inklusive Wohnprojekt „GemeinsamHAID“ verbindet modernes Wohnen mit unterschiedlichsten Versorgungs- und Unterstützungsangeboten für Menschen jeden Alters in den verschiedensten Lebenssituationen.

**Weitere Infos finden Sie auf unserer Website!**

**Oder rufen Sie uns an: 0761 / 592900**

**REGIO Pflegedienst Breisgau GmbH | Rankackerweg 24-26 | 79114 Freiburg**  
**Telefon 0761 / 59 29 00 | [www.regio-pflegedienst-breisgau.de](http://www.regio-pflegedienst-breisgau.de) | [info@regio-pflegedienst-breisgau.de](mailto:info@regio-pflegedienst-breisgau.de)**



# Veranstaltungen für Senioren trotz Corona-Epidemie?

## 3 Jahre Auf und Ab beim Treffpunkt Hügelheim

Wenn wir, das Leitungsteam des Treffpunkts Hügelheim, auf die vergangenen drei Jahre zurückblicken, fühlen wir uns verbunden mit vielen anderen Veranstaltern von Senioren-Events, auch mit den kirchlichen Seniorenkreisen. Unzählige Kontakte entfielen, wir alle waren geprägt von Ängsten und Unsicherheiten, aber auch von der Gewissheit, dass dieser verordnete Rückzug ins Private oder gar in die Einsamkeit auf Dauer nicht gut ist für unsere Altersgruppe.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschieden, sobald es möglich erschien, wieder Treffen anzubieten und das Miteinander zu fördern. Im März 2020 fand unsere zunächst letzte Veranstaltung statt und das nur, weil diese überwiegend im Freien stattfand. Dann kam der Lockdown, alle Termine wurden abgesagt.

Nachdem die Corona-Fallzahlen im September 2020 zurückgingen, planten wir schnell zwei Veranstaltungen: Jüdischer Friedhof in Sulzburg mit anschließender Einkehr in Bad Sulzburg und eine Tageswanderung im Wiesental. Es war einfach schön, wieder zusammen zu sein, natürlich unter Einhaltung der Coronaregeln.

Im Oktober war dann schon wieder Schluss, der nächste Lockdown machte wiederum alle Planungen zunichte, bis Anfang August 2021. Da gab es eine vollkommen neue Situation: Die Corona-Auflagen waren gelockert und die Teilnehmer vollständig geimpft. Ein kurzfristig erarbeitetes Programm ermöglichte von August bis November 2021 eine Anzahl schöner kultureller Veranstaltungen in der näheren Umgebung, immer mit Einkehr für den Hunger und für's Schwätzle, überwiegend im Freien,







z. B. Besuch der Tantenmühle in Malsburg, Bohrerhof in Tunsel und Bädernmuseum in Bamlach sowie Wanderungen.

**A**ber nach wie vor war das Ganze nicht ausgestanden. Weil wir verantwortlich agieren mussten, gab es im Winterhalbjahr 2021/2022 keine Termine. Viele unserer in den Jahren 2020 und 2021 geplanten Veranstaltungen konnten wir nun endlich nachholen. Der spektakulärste Ausflug fand im August 2022 nach Belfort statt. Mit großem Reisebus erreichten wir die Stadt in der Franche Comté und erkundeten dort bequem mit dem Touristenbähnle die Altstadt und die hoch über der Stadt aufragende, dominante Festung, erbaut vom berühmten Baumeister Vauban. Der große Markt- und Rathausplatz bot reichlich Gelegenheit zur Gestaltung der Mittagspause bevor wir dann in den Sundgau weiterfahren zum Kloster Bellemagny.

**I**n einem imposanten Gebäude, das niemand in diesem abgelegenen Dorf vermutet hätte, empfingen uns sehr herzlich die wenigen Benediktiner-Ordensschwwestern mit Kaffee und Kuchen. Die Oberin Schwester Mirjam, eine Bayerin und sehr eindrucksvolle Persönlichkeit, informierte uns über die zahlreichen Aufgaben des Ordens, sozial engagiert, vom Seniorenheim vor Ort bis hin zum Einsatz in Madagaskar.

**D**as Kloster ist natürlich kein touristisches Ziel, sondern geistliches Zentrum und Pilgerherberge. Dem Historiker Raymond Heidinger hatten wir es zu verdanken, dass wir dort Aufnahme fanden. Er zeigte uns seine gesammelten, außergewöhnlichen Exponate; er hat im Kloster außerdem ein kleines Museum eingerichtet. Unsere Einkehr im Gasthaus „Glockabrunna“ in Balschwiller bei Sundgauer Spezialitäten wie Carpes frites beendete unser Tagesprogramm. Diese genauere Schilderung dieses TPH-Ausfluges zeigt exemplarisch das Konzept unseres ehrenamtlichen Engagements: kulturelle Angebote mit Geselligkeit und Bewegung zu kombinieren; wir machen nie reine Kaffeefahrten.

**N**un steht ein weiterer Winter mit steigenden Corona-Zahlen vor der Tür und wir wissen, dass wir voraussichtlich wieder mit Einschränkungen rechnen müssen. Aber wir und viele andere Veranstalter haben gelernt, flexibel auf alle Entwicklungen zu reagieren und dabei unseren sozialen Auftrag nicht zu vergessen.

Treffpunkt Hängelheim

Monika Eitel



# Über 400 Senioren besuchten die DRK-Sommerkonzerte im Freien

Zwischen Mitte Juni und Mitte September organisierte das Team der Seniorenarbeit im **DRK-Kreisverband Müllheim e.V.** erneut eine Konzertreihe unter dem Motto „DRK-Sommerkonzerte im Freien“. Elf Konzerte waren geplant – nur zwei mussten wetterbedingt wegen Hitze- und Unwetterwarnungen abgesagt werden. Über 400 Senioren besuchten die Konzerte. Spielorte waren unter anderem Müllheim, Bad Krozingen, Kandern und Bad Bellingen. Mit einem Konzert des Weinland-Duos endete die Konzert-Reihe kürzlich in der Seniorenwohnanlage Unterer Brühl 8 in Müllheim. Mit Liedern von der Oberkrainer-Polka bis zu fetzigen Oldie-Schlagern war auch zum Abschluss eine tolle Stimmung und ein unterhaltsamer Nachmittag garantiert. Marisol und Gerd von den Blue Bananas in Staufen sind bekannt für ihre unterhaltsame

und mitreißende Latin-Musik für alle Altersklassen. Mit südamerikanischen Rhythmen und Lebensfreude spielten die Blue Bananas insgesamt zu fünf Konzerten auf. Mit zwei Konzerten sorgte die Markgräfler Spätlese um Erwin Bornemann mit stimmungsvoller Musik - von Polkas bis zu Schlagern aus den 60er und 70er Jahren - für gute Laune.

„Die DRK-Sommerkonzerte sind ein gutes Beispiel dafür, dass aus der Corona-Pandemie auch etwas Positives entstehen kann“ betont Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband. Einen großen Dank möchte der Wohlfahrtsverband seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sowie den Kur- und Gemeindeverwaltungen in der Region, für die Unterstützung bei der Realisierung der Konzertreihe aussprechen.



Die DRK-Sommerkonzerte sorgten für gute Laune bei den Senioren im Markgräflerland. Foto: DRK-KV Müllheim e.V.





**Wir lieben gepflegte Beziehungen**

**Pflege & Versorgung** Mit uns sind Sie oder Ihre Angehörigen rundum gepflegt und versorgt.

**Beratung & Schulung** Mit uns lernen Sie alles Wichtige rund um das Thema Pflege.


**Essen auf Rädern** Wir versorgen Sie täglich mit frischem Mittagessen.

**Hausnotruf** Mit uns sind Sie zu Hause gut aufgehoben und können beruhigt und sicher leben.

Mehr Informationen unter Tel.: 07667 / 90588-0  
<https://sozialstation-breisach.de>  
 Freiburger Straße 6,  
 79206 Breisach  
 E-Mail: [Info@sozialstation-breisach.de](mailto:Info@sozialstation-breisach.de)  
 Online-Bewerbung über den QR-Code



**Ambulante Altenhilfe  
immer in Ihrer Nähe ...**



- Beratung für ältere Menschen und Angehörige
- Vielfältige Kurs- und Fortbildungsangebote für pflegende Angehörige sowie für bürgerschaftlich Engagierte
- Ansprechpartner für Aufbau und Begleitung von Gruppen bürgerschaftlich Engagierter, wie z.B. Pflege- und Familienbegleiter
- Förderung der Interessenvertretung pflegender Angehöriger
- Gerontopsychiatrische Betreuungsgruppen
- Menüservice „Essen auf Rädern“ sowie offene Mittagstische
- Caritas-Pflegedienst Neuenburg Tel. 07631 705471
- Betreutes Seniorenwohnen in Kirchzarten, Merzhausen, Neuenburg und Stegen
- Tagespflegen in Münstertal, Ehrenkirchen Kirchzarten, Glottertal und Vogtsburg. In Schallstadt und Merdingen ab Herbst 2022.
- Ambulant betreute Pflegewohngemeinschaften in Merdingen, Schluchsee und Merzhausen

**Informieren Sie sich in Ihrer regionalen Caritasstelle!**

**Freiburg-Land** Tel. 0761 8965-421  
**Titisee-Neustadt** Tel. 07651 9118-0  
**Müllheim** Tel. 07631 748277-0  
**Breisach** Tel. 07667 299

Caritasverband für den Landkreis  
 Breisgau-Hochschwarzwald e.V.  
 Alois-Eckert-Straße 6  
 79111 Freiburg



[www.caritas-bh.de](http://www.caritas-bh.de)

*Der Pflege*

*Gesicht und Stimme geben*




- wir pflegen, wo andere Urlaub machen
- menschlich | qualifiziert | zuverlässig
- erreichbar | professionell | bodenständig
- flexibel | mit Spaß und Freude dabei

Pflegerische Unterstützung | Alltagsassistenten | Pflegewohngemeinschaft | Tagespflege | Gruppenangebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf | Fit im Alter | Hausnotruf | Beratung und Schulung für Angehörige | vielfältige Möglichkeiten zum sozialen Engagement | Palliativpflege



Telefon: 07633 – 12219  
 Am Alamannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen  
[www.sozialstation-bad-krozingen.de](http://www.sozialstation-bad-krozingen.de)




**RegioPflegedienst  
Klaus Klee GmbH**

Ihr Pflegedienst  
im Markgräferland

**Wir bieten unter anderem:**

- Sicherheit und Lebensqualität zu Hause
- Pflege auch schwerstpflegebedürftiger Menschen
- Intensivpflege
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Unterstützung und Schulungen pflegender Angehöriger
- Wohngruppen für an Demenz erkrankte Menschen
- und vieles mehr

Wir sind Vertragspartner aller Pflege- und Krankenkassen.



Im Falkenstein 11, 79219 Staufen Tel.: 07633 / 101313	Haltinger Str. 5, 79379 Müllheim Tel.: 07631 / 13939	Mobil 0170 - 55 64 445	E-Mail: <a href="mailto:info@pflegedienst-klee.de">info@pflegedienst-klee.de</a> Internet: <a href="http://www.regiopflege.de">www.regiopflege.de</a>
--	---	---------------------------	--

# DRK-Ausbildung „Aktivierender Hausbesuch“

## Für mehr Selbständigkeit und Lebensfreude im Alter: Weitere Anleiter:innen gesucht

Mit dem „Aktivierenden Hausbesuch“ baut der **DRK-Kreisverband Müllheim** das Angebot seiner Bewegungsprogramme für ältere Menschen weiter aus. Hierfür werden noch weitere ehrenamtliche Anleiterinnen und Anleiter gesucht. Bewegung und körperliche Aktivität sind zentrale Bausteine zum Erhalt der selbstständigen Lebensführung. Wer ein gutes Körpergefühl hat, bewegt sich sicherer durch den Alltag. Für den Personenkreis älterer Menschen, die zu Hause leben, aber das Haus nicht mehr verlassen können, gibt es den Aktivierenden Hausbesuch, ein aufsuchendes gesundheitsförderndes Angebot, welches zunehmend nachgefragt wird. Die zukünftigen Anleiter/innen werden in einem 2-teiligen Kurs vom DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz qualifiziert. Beide Teile des Kurses werden online bzw. beim DRK-Kreisverband Rastatt stattfinden. Der Ausbau des Aktivierenden Hausbesuchs wird im Rahmen des Projektes „LeNa - Lebensqualität in der Nachbarschaft: Betreutes Wohnen mit digitaler Unterstützung im eigenen Zuhause“ durch das Sozialministerium Baden-Württemberg gefördert.



Kreisverband Müllheim e.V.  
 Moltkestr. 14a  
 79379 Müllheim


**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**



Du bist da.

Du bist echt.

Du bringst Schwung in mein Leben.

Interesse an einem unverbindlichen Kennenlernen?  
Dann freuen wir uns über  
Deinen Anruf:  
Tel. 07631/1805-16

**Anleiter:in Aktivierender Hausbesuch (m/w/d) im Bereich der Seniorenarbeit des Deutschen Roten Kreuzes**

**Du bist genau richtig bei uns, wenn Du**

- ... Freude am Gespräch und am Umgang mit Menschen im höheren Alter hast und eine Aufgabe suchst, die viel Freude, Bestätigung und sinnerfüllte Erfolgsergebnisse mit sich bringt
- ... gerne aktiv etwas für die körperliche und geistige Fitness von Senior:innen tust
- ... Dir vorstellen kannst, die Alltagsfähigkeit älterer Menschen mit dem aktivierenden Hausbesuch zu fördern.

Ein fröhliches und kollegiales Team freut sich auf Dich!  
Details zum Angebot auf unserem Engagement-Portal [www.helfen-mgl.de](http://www.helfen-mgl.de)

Projekt LeNa Servicestelle; E-Mail: [servicestelle@drk-muellheim.de](mailto:servicestelle@drk-muellheim.de)

Wer Interesse hat, sich zu engagieren und aktiv zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen in der Region beitragen möchte, kann sich an Lucia Hagen und Johanna Mauser-Loret, Mitarbeiterinnen beim **Projekt LeNa** des DRK-Kreisverbandes Müllheim, wenden. Die Projektmitarbeiterinnen stehen bei Fragen und für weitere Informationen telefonisch unter der Nummer **07631/1805-16** (i.d.R. Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.30 Uhr) gerne zur Verfügung. Interessierte Helfer:innen können sich auch über das Helferportal des DRK-Kreisverbandes Müllheim [www.helfen-mgl.de](http://www.helfen-mgl.de) registrieren.



s c h u m a c h e r  
**crossmedia**

**Wir bringen Kommunikation in Form.**

[www.schumacher-crossmedia.com](http://www.schumacher-crossmedia.com)

**VICTUM 24**  
Pflege – 24h & Zuhause

Höchste Betreuungsqualität  
in gewohnter Umgebung.

Wir sind für Sie da!

Jochen Heiland · 79282 Ballrechten-Dottingen  
Tel. 0 76 34 . 35 00 090 · [j.heiland@victum24.de](mailto:j.heiland@victum24.de)  
[www.victum24.de](http://www.victum24.de)

**Rapp & Seifert**  
Sanitätshaus und Orthopädietechnik GmbH

Am Alamannenfeld 2 • 79189 Bad Krozingen  
Telefon: (0 76 33) 20 20  
Internet: [www.rapp-und-seifert.de](http://www.rapp-und-seifert.de)

**KIRCHLICHE SOZIALSTATION Nördlicher Breisgau e.V.**

Wir beraten, betreuen, pflegen.  
Da, wo Sie wohnen.  
[www.sozialstation-boetzingen.de](http://www.sozialstation-boetzingen.de)

**HÄUSLICHE PFLEGE.** Verlässlich. Sorgfältig. Umsichtig.  
**TAGESPFLEGE.** Morgens zu uns. Abends nach Hause.  
**BETREUUNGSGRUPPEN.** Für Menschen mit Demenz.  
**PFLEGE IM ANSCHLUSS.** Kliniknachsorge durch PiA.  
**WUNDMANAGEMENT.** Und andere ärztliche Verordnungen.  
**HAUSNOTRUF.** Hilfe auf Knopfdruck.  
**PALLIATIVPFLEGE.** Umsorgt zu Hause sterben.  
**SEELSORGE.** Auf Wunsch.

- Bötzingen und Eichstetten **07663 8969-210**
- Gottenheim und Umkirch **07663 8969-220**
- March **07663 8969-240**
- Gundelfingen und Heuweiler **07663 8969-230**

**Führender Pflegedienst in der Region | Seit 40 Jahren**

**Sozialstation**  
Markgräflerland e.V.

Ambulante Pflege und Betreuung in Müllheim  
und dem Markgräflerland

Mit unseren sozialen Diensten leisten wir  
individuelle Betreuung und Versorgung täglich  
durchgängig von 06:30 bis 22:30Uhr:

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Unterstützung
- ✓ Familienpflege
- ✓ Betreutes Wohnen in Müllheim und Buggingen
- ✓ Betreuung u. Unterstützung von Menschen m. Demenz
- ✓ Nachbarschaftshilfe

Hauptstraße 147 • 79379 Müllheim  
☎ 07631/ 17 77 0 • Fax 07631/ 17 77 20  
[www.sozialstation-mgl.de](http://www.sozialstation-mgl.de)



# Barrierefrei Wandern

## Eine kleine Hilfe für die Planungen 2023

Wanderungen im Schwarzwald, im Kaiserstuhl, im Dreisamtal sollen möglichst viele Menschen machen können.

Immer wieder hören wir von Planungen, die daran scheitern, dass es nur wenige entsprechende Wanderwege gibt die barrierefrei zu begehen sind.

Der Kreissenorenrat hat versucht Publikationen zu diesem Thema zu sammeln.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen drei Veröffentlichungen vor.

Vielleicht finden Sie passende Routen für sich oder ihre Gruppen. Genauso wichtig ist ein anschließender Besuch einer Gaststätte in der man sich von den Mühen erholen kann. Hier wiederum eine brennende Frage:

„Sind die Toiletten barrierefrei?“  
Hier ist sicher noch einiges erheblich verbesserungswürdig.

Auch der Schwarzwaldverein e.V., Schlossberg-  
Ring 15, 79098 Freiburg hat ein Heft „Barrierefrei wandern“ Ausgabe 4/2021 mit vielen guten Tipps und Ideen herausgegeben.

Falls Sie weitere Informationen zum diesen Themen beitragen können, lassen Sie es uns wissen.  
Kreissenorenrat des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (V.i.S.d.P.)  
Vors. Michael Maluck  
Schwarzwaldstr. 19, 79206 Breisach  
E-Mail: ksr-bhs@outlook.de, Tel. 07667/6649

Gerne setzen wir dieses Thema in unseren kommenden Ausgaben fort.

Der neue **Seniorenwegweiser** ist da!



**NEU**

Erhältlich in Ihrem **Rathaus** oder beim **Kreissenorenrat Breisgau-Hochschwarzwald**, Schwarzwaldstraße 19, 79206 Breisach ksr-bhs@outlook.de



Gemütliche Genussstouren

### Panoramawege für Senioren Südschwarzwald

35 aussichtsreiche Höhenwanderungen

- Bequeme Wege
- Gemütliche Einkehr
- Auch für Rollstühle geeignet

J. BERG

www.dreisamtal-schwarzwald.de



# BARRIEREFREI

HEIMATLAND DREISAMTAL  
Vor den Toren Freiburgs



# GEWINNSPIEL

1. Veranstaltungen des DRK von Juni bis September
2. Wie lautet der Name unseres Heftes
3. Was bot der Treffpunkt Hügelheim trotz Corona an
4. Familienname des Bürgermeister von Glottertal
5. Namensgeberin des Seniorenzentrum Glottertal
6. Diese Panoramawege sind geeignet für
7. Der Indoor Bewegungsparcours wird angeboten in
8. Welches Personal benötigt die Altenhilfe
9. Träger des Katharina-Rieder-Haus ist der

1	2	3	4	5	6	7	8	8	9											

## LÖSUNGSWORT

### ZU GEWINNEN GIBT ES

- Gutscheine der Metzgerei Reichenbach, Glottertal
- Weinpresente der Roter Bur Glottertaler Winzer

Schicken Sie das Lösungswort bis **29. Dezember 2022** an

**Kreisseniorenrat Breisgau-Hochschwarzwald**  
**Michael Maluck,**  
**Schwarzwaldstr. 19, 79206 Breisach**  
 Oder per E-Mail an: [ksr-bhs@outlook.de](mailto:ksr-bhs@outlook.de)

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

**Herausgeber/Redaktion:**  
 Kreisseniorenrat des Landkreises  
 Breisgau-Hochschwarzwald (V.i.S.d.P.) Vors. Michael Maluck  
 Schwarzwaldstr. 19  
 79206 Breisach  
 E-Mail: [ksr-bhs@outlook.de](mailto:ksr-bhs@outlook.de)  
 Tel. 07667/6649

**Redaktionsteam:**  
 Monika Eitel, Rolf Molitor, Christoph Kreutz & Roland Bergner

**Satz/Layout:**  
 Schumacher Crossmedia GmbH  
 Adlerstraße 6,  
 79098 Freiburg  
 Tel.: 0761/28 55 947-0  
 E-Mail: [prepress@schumacher-crossmedia.com](mailto:prepress@schumacher-crossmedia.com)  
 Internet: [www.schumacher-crossmedia.com](http://www.schumacher-crossmedia.com)

**Bild im Titelbild:**  
 © Tourist-Information Glottertal





# Mehr rausholen aus meinem Geld?

## Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen Zusatzleistungen des Sparkassen-Girokontos organisieren Sie Ihre Finanzen noch einfacher. Mehr auf [sparkasse-freiburg.de](https://www.sparkasse-freiburg.de), [sparkasse-staufen-breisach.de](https://www.sparkasse-staufen-breisach.de), [sparkasse-markgraeflerland.de](https://www.sparkasse-markgraeflerland.de) und [sparkasse-hochschwarzwald.de](https://www.sparkasse-hochschwarzwald.de)

Weil's um mehr als Geld geht.

